

iprachen Vorbildung schriftlich durch zwei Mitglieder beim Vorstände vorzulegen zu lassen. Der Vorstand ist berechtigt, zur Erleichterung der Erledigung von Streitigkeiten über Ansprüche, bei denen es sich um technische Arbeiten und Lieferungen oder sonstige technische Angelegenheiten handelt, gemäß der Schiedsgerichtsordnung des Vereins Schiedsgericht einzusetzen: 1. auf Antrag einer Partei, wenn sich die Parteien in einem schriftlichen Verträge der Schiedsgerichtsordnung unterworfen haben, 2. auf übereinstimmenden Antrag der Parteien, wenn diese sich gleichzeitig der Schiedsgerichtsordnung unterwerfen.

Hamburger Bezirksverein Deutscher Ingenieure, (Bezirksverein des Vereins Deutscher Ingenieure in Berlin.) Wissenschaftliche Sitzungen von Mitte September bis Mitte Mai am ersten und dritten Dienstag eines jeden Monats im Patriotischen Gebäude, Zimmer Nr. 30 und 31. 1. Vors.: Th. Speckböl, Beratender Ingenieur, Ferdinandstr. 29; 2. Vors.: P. Karstens, Altona, Friedhofstr. 15. 600 Mitglieder. Les- und Konversationszimmer zur freien Benutzung der Mitglieder täglich geöffnet von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends im Patriotischen Gebäude, I. Stock. Bücherei, daselbst im III. Stock.

Ortsgemeinschaft Hamburg des Vereins Deutscher Ingenieure, e. V. (V. E. I.) Zweck: Vereinigung der unabhängigen Beratern Ingenieure Deutschlands. Geschäftsstelle: Hamburg 1, Ferdinandstr. 29. Ordentliche Mitglieder des Vereins können nur solche Ingenieure werden, welche die zur Erfüllung der Aufgaben des Vereins erforderlichen wissenschaftlichen Kenntnisse, praktische Erfahrung und persönlichen Eigenschaften besitzen, insbesondere also in keinem Abhängigkeitsverhältnis stehen, das ihre Unparteilichkeit beeinträchtigen könnte. In keinem Fall dürfen die Mitglieder neben der ihnen von dem Auftraggeber bezahlten Gebühr ohne dessen Wissen und Willen von anderer Seite Vergütungen oder Provisionen annehmen. — Wenn ein Mitglied bei seiner Tätigkeit als beratender Ingenieur neben dem Interesse eines Auftraggebers noch irgend ein anderes Interesse wahrzunehmen hat, durch das jenes Interesse berührt werden kann, so muss dies seinem Auftraggeber bekannt sein. Unter allen Umständen sind die ordentlichen Mitglieder verpflichtet, das Interesse und den Vorteil des von ihnen beratenen Auftraggebers in allen Entscheidungen hinunter Rücksichtnahme wahrzunehmen. Die Vereinsmitglieder führen die Bezeichnung: „Beratender Ingenieur“ (V. B. I.).

Hamburger Techniker Verein von 1864, e. V. Zweck: Der Verein soll einen Einigungspunkt für Techniker und für Freunde der Technik bilden, die Erweiterung der fachwissenschaftlichen und geschäftlichen Bildung seiner Mitglieder fördern und durch Schaffung und Benutzung wirtschaftlicher Vorteile deren materielle Lage verbessern. Ferner soll der Verein einen Ort freundschaftlicher Geselligkeit bilden. Bibliothek und Zeitschriften zur freien Benutzung; Technischer Kalender, techn. Auskünfte, Vorträge und Besichtigungen. 350 Mitglieder. Ehrenvors.: F. X. J. Gierner, stellv. Vors.: W. Beckmann, 2. Vors.: H. Elbeckerweg 85, 072. Stellenvermittlung für alle Zweige der Technik: 2. Vors.: H. 10, Holstenwall 14. Vereinsabend jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, gr. Allee 65 abends 8 Uhr. B.Cto. Hamb. Priv.-B., Postcheck-11069.

Verein Hamb. Assuradeure und Verein Hamb. Assuradeure, Havarie-Bureau, im Lichtenhof, Trostbrücke 1, Kontor in der Börse. Sekretär: Dr. jur. Ed. Knittel, Andreasstr. 31, E.; stellv. Sekretär: Carl Mohr, Paulinenallee 8.

Verein Hamburger Auktionatoren, e. V. Geogr. 20, Jun 1898. Zweck: die beruflichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und zu schützen, den Stand der Auktionatoren zu heben und weitere gesetzliche Rechte für den hamburgischen Auktionatorenstand zu erstreben. Eintrittsgeld A 60, jährlicher Beitrag A 30. Vorstand:

1. Vors.: Th. Ad. Elias, Röllingsmarkt 2; 2. Vors.: Emil Mühlentfordt; Schriftf.: Siegm. Lion, Kl. Burstah 10; Kassierer: Herrn. Pries, Beitzstr. 7. Köhn und Heine, Schoppmann.

Allgemeiner deutscher Arbeiterschutzverband für das Backergewerbe, Adr.: Holstenwall 19.

Vereinigung von Hamburger Banken und Bankiers, Leitung: Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolphbrücke 10. Mitglieder: Bank für Handel und Industrie, Fil. Hbg.; L. Behrens & Söhne; Commerz- u. Disconto-Bank; Deutsche Bank, Fil. Hbg.; Conrad Hinrich Donner; Dresdner Bank in Hamburg; Mitteldeutsche Privatbank A.-G.; Norddeutsche Bank in Hamburg; Vereinsbank in Hamburg; M. M. Warburg & Co.

Verein Hamburger Barkassen-Vermieter v. 1911, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder in allgemeinen Fragen des Berufs und der Organisation, wie den in Frage kommenden Anträgen, Vorgesandten in tatkräftiger Weise zu vertreten. Geschäftsstelle: Wetkenstr. 2, II; Schriftf.: Jul. Tiemann u. Joh. Meier.

Deutscher Bauarbeiterverband, Bezirksverband für Hamburg, Besenbinderhof 57/59, Z. 39.

Baugewerks-Innung „Bauhütte“ zu Bergedorf. Zweck: Pflege des Gemeinlebens und Stärkung der Standschuld. Förderung eines geselligen Verkehrsverhältnisses zwischen Meistern und Gesellen, sowie Regelung des Lehrungsverhältnisses; Vornahme von Gesellen- und Aufnahmeprüfungen. Vors.: H. Lohse, 2. Vors.: Bergedorf, am hohen Stege 8; Schriftf.: Friedr. Möller, Bergedorf, Südr. 3.

Verein der Baumaterialienhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Durch die Vereinigung im Baumaterialienhandel geregelte Geschäftsverhältnisse zu schaffen und unläuteren Wettbewerb in ihrer Branche fernhalten. Vorsitzender: Th. J. Dageför, Mercatorstr. 3, Schriftf.: O. Lütgens, Geschäftsstelle: Mercatorstr. 3. Generalsammlungen laut Satzung im Januar und Juni.

Baugewerks-Verband zu Hamburg, e. V. Arbeitgeber-Verband des engeren Baugewerbes und der Lieferanten-Vereinigungen von Gross-Hamburg, Lüneburg und Umgegend. Zweck: Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Mitgliedschaft kann erworben werden von Korporationen, Vereinen und selbständigen Baunutzern. Vorsitzender: Friedr. Holst, Sandweg 19. Geschäftsstelle: Gewerbehause, Holstenwall 12, Z. Zimmer 4. Geschäftf.: G. M 930-34 unter N 17 und 19.

Bezirksverband Hamburg des Deutschen Wirtschaftsverbandes für das Baugewerbe, e. V. Zweck: Die Vereinigung von Baugewerbetreibenden, dessen Gebiet sich auf das Staatsgebiet Hamburg, Altona, Harburg, Wandsbek, Lüneburg, Wilhelmshafen, Schiffbek und Umgegend erstreckt. Zweck des Verbandes ist die Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen der innerhalb der Verbandesgebiete ansässigen Baugewerbetreibenden, insbesondere auf dem Gebiete wirtschaftlicher und sozialpolitischer Fragen, unter Ausschluss aller Fragen, welche sich auf die Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen beziehen. Mitgliedschaft kann erworben werden, gegen die Anerkennung der Satzungen. Vors.: Friedr. Holst, Sandweg 19; geschäftf. Vors.: M. Chr. Reichardt, Bernhartstr. 1a. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim. 4 u. 30. Syndikus u. Geschäftf. Dr. jur. Edm. Dolomieu, G. M 930-34 unter N 17.

Norddeutscher Baugewerk-Verein, e. V. (Unter-Verband des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister, Sitz Berlin.) Zweck: Herstellung einer engeren Verbindung unter den benachbarten Baugewerks-Innungen zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des Gewerbestandes. Vors.: H. C. Bage, Ferdinandstr. 6. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, I. Gewerbehause. Jährliche Wanderversammlung im Juli.

Gründungsauerschub der Hamburger Bauwesen. Zweck: Bauhilfs- und Fortbildungsausschuss. Dauerstellung für die gesamte Bau- und Wohnungswesen mit regelmäßig

wiederkehrenden Maßwochen. Vors.: Dr. Ing. Hugo Koch, Jordanstr. 4. Geschäftsstelle: Zippelhaus 7/9, Schriftleitung der „Baunundschau“, G. M 3409.

Verein der am Baumwollhandel beteiligten Firmen, Vors.: O. Kattierfeld, Geschäftsstelle: gr. Bleichenstr. 19/23.

Verein der Baumwollsaatmehl-Importeure, e. V. Zweck: Wahrnehmung der Mitglieder-Interessen. Vors.: Max Wassermann, P. Steinhardt & Co., Königstr. II/13; Sekretär: C. Schnoor, im Hause Steinhardt & Co.

Verein Bausechutz, e. V. Zweck: Die gewerblichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern, sie vor Verhüben zu schützen, den Bausewindel zu bekämpfen und außergerichtliche Vergleiche zwischen Gläubigern und Schuldern des Baugewerbes herbeizuführen. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Eidelbüttel, gr. Bleichen 12/14; Geschäftf.: F. W. Westphal, Geschäftsstelle: G. M 500-384, Holstenwall 12, Gewerbehause.

Betonbau-Arbeitgeberverband für Deutschland, e. V. Gruppe Hamburg, Schleswig-Holstein-Lübeck Geschäftsstelle: G. M 1969 u. 4723, Stein-damm 100/105, 072.

Biergärereiverband Hamburg, e. V. Zweck: Schutz der allgemeinen und besonderen beruflichen Interessen der Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: Joh. Ed. Jepp, G. M 8857, Mercatorstr. 13. Schriftf. Vors.: Carl Jönsson, Kl. Kiefort 5/7; Schriftf.: Otto Herbst, Albertstr. 26; Kassenw.: E. Mannhardt, Schulzweg 8.

Verband deutscher Bierverleger und verwandter Gewerbe, e. V. u. Geschäftsstelle: F. W. Wiese, Lohkoppelstr. 31/33; Schriftf.: A. Luebbe, Altona, Flottbekersdamm 11. Verbandstage alljährlich im September.

Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg, R. V. Vors.: M. Cassens, Wisenstr. 27, G. M 2752; Schriftf.: A. Röhrs, Koppel 48/50. Vereinalokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat. (1919)

Arbeitgeberverband für Binnenschiffahrt und verwandte Gewerbe, e. V. Vors.: Richard Reichmann, G. M 4579, Dovenfeth 33, I.

Verband der Binnenschiffer, Geschäftsstelle: Tunnlestr. 18, I.

Vereinigung der Eisen-Grossisten von Hamburg-Altona und Umgegend, e. V. Vors.: Joh. Nuppenau, gr. Allee 8.

Verband der Brauerei- und Mühlenarbeiter u. verw. Berufsgenossen, Vors.: O. Höhlein; Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Zim. 85/86, Gewerkehause, G. M 7782.

Hamburger Brauereiverband von 1899, e. V. Vereinalokal: Glashüttenstr. 115.

Brauereiverband für wirtschaftliche Interessen von Hamburg und Umgegend (G. m. b. H.), Ernst Merck-Strasse 12/14, G. M 176 u. 2176. Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. Hbg. Geschäftsführer: C. Scheel, Eichenstrasse 66, II.

Zweiter Kommission der vereinigten Gastwirte u. Brauereien von Hamburg und Umgegend, Ernst Merck-Strasse 12/14 (Merckhof), G. M 2176 u. 176.

Verein der Brennhölz-Händler von Hamburg, Altona und Umgegend. Vors.: Rich. Thilke, Altonaerstr. 31; Schriftf. und Geschäftsstelle: Heinrich Thüme, hohe Bleichen 20, I. Postcheck-Cto: 28407, G. M 4448.

Bezirksverband „Norden“, Sitz Hamburg des Verbandes Deutscher Brotfabrikanten, e. V. Sitz Leipzig. Vors.: Julius Busch, Hamburg, Conventstr. 8/10; Schriftf.: Ad. König, Altona, Fischmarkt 8/12. Zusammenkunft bis auf Weiteres jeden ersten Mittwoch im Monat. Vereinalokal: „Pilsener Hof“, Gänsemarkt 42/48.

Deutscher Buchhändler-Verband, Zahlstelle Hamburg-Altona; Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Zim. 41/42; Geschäftszeit: 11-12 Uhr vorm. u. 4-7 Uhr nachm. Zweck: Der Deutsche Buchhändler-Verband, dem etwa 60000 Berufsangehörige angeschlossen sind, erstrebt in erster Linie die Hebung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder durch Erreichung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Arbeitsvermittlung im Buchhändler-, Kartographen-

und Papierwaren-Gewerbe. Vors.: Friedr. Küster, Besenbinderhof 57, III. Zusammenkunft: jeden 8. Dienstag im Monat im Gewerkehause.

Deutscher Buchdrucker-Verein (Prinzipsal-Organisation), Kreis X (Nord). Vors.: Ernst Hoesch, Brandende 12, I. Berechnungsstelle des Kreises X, Geschäftsstelle: G. M 930 N 49 u. 24, Gewerkehause, Holstenwall 12, Zim. 28, 9-5 Uhr, Geschäftf.: Alex. Möller.

Deutscher Buchdrucker-Verein, Bezirks-Verein Hamburg, identisch mit der Buchdrucker-Innung zu Hamburg (Freie Innung). Vors.: Paul Babst, Kaiser Wilhelm-Str. 79/85; Geschäftsstelle: G. M 930, N 44, Gewerkehause, Holstenwall 12, Zim. 28; Geschäftf.: Alex. Möller.

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona. (Gauverein des Verbandes Deutscher Buchdrucker, Sitz Berlin). Vors.: Fr. Runtzler, Barock- u. Gewerkehause, Besenbinderhof 57, II, Zim. 2/3, 8-9 Uhr. Zweck: Vertretung der gewerblichen sowie Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder unter Ausschluss aller politischen und religiösen Fragen, ferner Unterstützung an Arbeitslosen, vorübergehend (Arbeitslos) und Gewerkschaftslosen, Besenbinderhof. Der Verein besitzt eine Bibliothek von ca. 4000 Bänden, teils fach- wie wissenschaftlichen und beherrschenden Inhalts, geöffnet jeden Mittwoch abends 9-10 und jeden Sonnabend abends 9-10 Uhr. Daselbst sind Fach- und Unterhaltungsblätter ausgelegt. Bureau und Kassier Arbeitswechsel im Gewerkehause, Besenbinderhof 57, II.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. R. V. Umfasst Provinz Schleswig-Holstein, Herzogtum Lauenburg, die Provinz und Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck, das Groszherzogtum Oldenburg nebst Fürstentum Lüneburg und von der Provinz Hannover den Bez.-Distrikte Stade und den Stadtkreis Harburg. Geogr. 8. Mai 1879. Vorort Hamburg. 1. Vors.: Theod. Weiltrecht, Bergstr. 26.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, R. V. 1. Vors.: Heinr. Boyesen, Hamburg 9. Vereinalokal: Weinleker des Patriot. Hauses. Versammlungen in der Regel am 1. Mittwoch der Monate September bis Juni.

Hamburg-Altonaer Buch- und Zeitschriftenhändler. Mitglied des Zentralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler in Berlin gegr. 1886, 1. Vors.: Rob. Gieseler, P. Fr. Meyer Nachf., Lindenallee 75; Schriftf.: G. Theodor Weidemann, i. gl. Fa., Winterh. Marktplatz 19; Schriftf.: W. H. Meyer, Faberstr. 17. Aufgenommen werden selbständige Buch- und Zeitschriftenhändler. Versammlung jeden 2. Montag im Monat 9 Uhr abends, Schauenburgerstr. 33 bei Kühnemann.

Verband selbständiger Buchhalter und Biecherrevisoren zu Hamburg, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Georg Henck, G. M 2863 N 3. Auenstr. 4; Schriftf.: Bernh. Kröppeln, G. M 1716, Haselbrookstr. 160, II. Vereinalokal: Schauenburgerstr. 33. Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat.

Buchhalter- und Revisoren-Vereinigung, Vors. u. Geschäftsstelle: Max Minnemann, Elernthorbrücke 6; Schriftf.: Hans Angstein; Vereinalokal: Patriotisches Gebäude. Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr abends.

Wirtschaftliche Vereinigung der Buchhandlungsangestellten von Gross-Hamburg, 1. Vors.: V. Scheel, Isestrasse 29, VII; 1. Schriftf.: Pri. A. Glüdensohn, Reihofstr. 2, II; Kassenwart: Gerb. Mattheß, Güntherstr. 92, I.

Verband der Hamburger und Altonaer Bühnenleiter, e. V. Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der dem Verein angeschlossenen Bühnen. Vors.: Gehilfen M. Bachur, Thalia-Theater; stellv. Vors.: Direktor H. Roebbeling, Thalia-Theater; Schriftf. u. Kassierer: Direktor Ernst Koehne, Deutsches Schauspielhaus.

Bühnenmacher-Meister-Verein von 1903, Hamburg, 1. Obermeister: M. C. F. Hermann, Carolinenstr. 30.